

Textilien pflegen

Nachdem du nun weißt, welche lange Kette sich hinter der Herstellung deiner Kleider befindet.

Beschäftige dich nun mit der Pflege dieser.

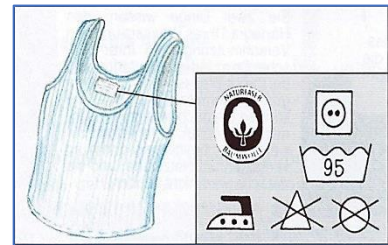
Arbeitsauftrag:

1. Suche dir 3 Etiketten aus deinen Kleidungen heraus.



2. Lese die Texte aufmerksam durch!
3. Beantworte folgende Fragen schriftlich:
 - a) Welche Auskunft gibt dein Textilkennzeichen?
 - b) Ist dein Textilkennzeichen nach dem Textilkennzeichnungsgesetz Pflicht? Oder ist die Angabe freiwillig?
4. Notierte die Antworten.
5. Zeichne ein Etikett in deinem Pullover/T-Shirt/deiner Jacke auf!
Welche Information kannst du aus diesem Etikett entnehmen? Ich erfahre etwas über....

Bei dem großen Kleidungsangebot ist es nicht immer einfach, eine Entscheidung für ein bestimmtes Kleidungsstück zu treffen. Häufig lässt man sich spontan vom Aussehen der Ware beeinflussen, ohne dabei wichtige Gebrauchseigenschaften wie z.B. die Pflege oder die Umweltfreundlichkeit der Ware zu bedenken.



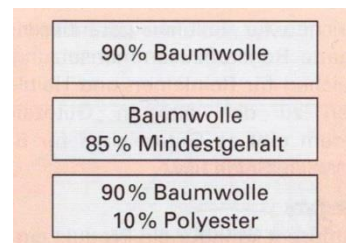
Eine Einkaufshilfe kann die **Textilkennzeichnung** darstellen. Sie kann Auskunft geben über Rohstoffgehalt, Ausrüstung, Pflege und die Umweltfreundlichkeit der Textilien. Ebenso enthält sie Informationen wie Gütezeichen und Markenzeichen.

Es ist wichtig, alle Informationen, Kennzeichen und Merkmale einer Ware im Zusammenhang zu sehen und auszuwerten.

Thema: Rohstoffgehaltsangabe

Die sonstigen Rohstoffe müssen nicht, können aber genannt werden. Beispiel:

Seit 1972 ist in Deutschland die Rohstoffgehaltsangabe textiler Waren durch das Textilkennzeichnungsgesetz (TKG) geregelt. Die Kennzeichnung von textilen Rohstoffen ist heute in allen EU Ländern Pflicht. Alle Textilerzeugnisse müssen eine Rohstoffgehaltsangabe aufweisen.



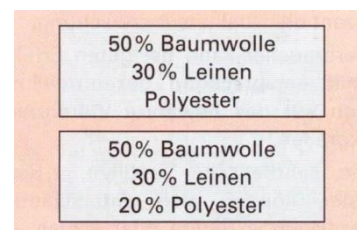
Die Rohstoffgehaltsangabe muss am textilen Gegenstand befestigt sein. Häufig wird sie an einer Naht eingnäht.

Als sonstige Fasern dürfen textile Rohstoffe bezeichnet werden, deren jeweilige Gewichtsanteile unter 10% liegen. Der Gesamtgewichtsanteil des als sonstige Fasern bezeichneten Rohstoffs ist anzugeben. Ist kein Rohstoff zu 85% oder mehr enthalten, so müssen die zwei Rohstoffe mit den größten Gewichtsanteilen angegeben werden. Die übrigen Rohstoffe werden in absteigender Reihenfolge ihrer Gewichtsanteile aufgeführt. Genaue Gewichtsanteile müssen nicht angegeben werden. Beispiel:










Bei einem Textilerzeugnis, das aus einem Rohstoff besteht, ist folgende Kennzeichnung zugelassen:



Bei einem Textilerzeugnis, das aus mehreren Rohstoffen besteht, wovon ein Rohstoff mit mindestens 85% enthalten ist, muss dieser Rohstoff mit seinem Gewichtsanteil angegeben sein.



Thema: Pflegekennzeichen

WASCHEN (Waschbottich) 									
	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Normal- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Schon- wasch- gang	Hand- wäsche	nicht waschen
<p>Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen, die nicht überschritten werden dürfen. – Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderen Behandlung (zum Beispiel Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.</p>									
CHLOREN (Dreieck) 									
	Chlorbleiche möglich							Chlorbleiche nicht möglich	
BÜGELN (Bügeleisen) 									
	heiß bügeln		mäßig heiß bügeln		nicht heiß bügeln		nicht bügeln		
<p>Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Reglerbügeleisen.</p>									
CHEMISCH- REINIGUNG (Reinigungs- trommel) 									
	auch Kiloreinigung		Kiloreinigung nicht möglich				keine Chemisch- reinigung möglich		
	möglich	mit Vorbehalt möglich							
<p>Die Buchstaben sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden Lösemittel. Der Strich unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.</p>									
TUMBLER- TROCKNUNG (Trockentrommel) 									
	Trocknen mit normaler thermischer Belastung			Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung			Trocknen im Tumbler nicht möglich		
<p>Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner)</p>									

- Pflegekennzeichen zeigen an, wie eine Textilie zu pflegen ist. Sie geben Auskunft über geeignete Waschverfahren und Bügeltemperaturen, über die Möglichkeit der Chemischreinigung und den Einsatz des Wäschetrockners.
- Die Pflegekennzeichnung ist freiwillig. Die meisten Textilien enthalten jedoch Etiketten mit den Pflegesymbolen.
- Um sich vor Reklamationen zu schützen, wird meist niedriger ausgezeichnet, als es für den Verbraucher sinnvoll wäre.
- Die Pflegekennzeichen sollten schon beim Einkauf von Textilien beachtet werden, so können hohe Reinigungskosten und Umweltbelastung vermieden werden.

Thema: Güte- und Umweltkennzeichen

Gütezeichen

Ein Gütezeichen garantiert die Qualität einer Ware – unabhängig vom Hersteller. Die Gütebedingungen werden vom Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung (RAL) festgelegt. Sie sind aber nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Gütezeichen für Textilien garantieren eine bestimmte Rohstoffzusammensetzung. Außerdem vereinbaren verschiedene Hersteller bestimmte Vorschriften, die sie bei der Herstellung eines Artikels einhalten werden. Die Gütezeichen für Reinleinen und Halbleinen gehören zu den ältesten Gütezeichen. Außerdem gibt es Gütezeichen für Baumwolle, Wolle, Seide, usw.



Umweltzeichen

Inzwischen gibt es viele Etiketten mit „Öko“, „Bio“ und „Umwelt“. Doch was versteckt sich dahinter? Durch die Schaffung von Markenzeichen (so genannten Labels) will die Textilindustrie dem Verbraucher eine Information über die Schadstoffe geben. Umweltzeichen sind auch nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Es können mit diesen Markenzeichen alle textilen Erzeugnisse gekennzeichnet werden.

Sie garantieren z.B., dass

- keine Krebs erregenden Farbstoffe in textilen Erzeugnissen enthalten sind,
- Grenzwerte für Pestizide den Grenzwerten für Lebensmittel entsprechen,
- Säuglings- und Kleinkindbekleidung beim Kontakt mit Speichel keine Farbstoffe abgeben.



Freiwillige Prüfung nach TOXPROOF-Kriterienkatalog

